

Heimatfreunde Malsch e.V.

Mitgliederversammlung am 24. März 2006

Zur bereits vierten Mitgliederversammlung konnten durch den 1. Vorsitzenden Josef Bechler wieder zahlreiche Erschienenen begrüßt werden. Dem Brauch entsprechend wurde zunächst an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Zu Ihnen zählt auch das Vorstandsmitglied und stellvertretender Vorstandsvorsitzender Fritz Weber, der mit seinem heimatkundlichen Wissen eine kaum zu schließende Lücke hinterläßt.

In seiner Ansprache ging Josef Bechler auf das Jahr 2005 ein und zog eine entsprechende Bilanz, die sehr positiv ausfiel. Im vergangenen Jahr sind die Heimatfreunde wieder ein gewaltiges Stück vorangekommen. Besonders wurde auf die Ausstellung über das Kriegsende in Malsch hingewiesen, die in der Zeit vom 08.05.05 bis 30.06.05 im Rathaus stattgefunden hat. Es stammten fast alle gezeigten Dokumente, Gegenstände, Orden, Uniformen etc. aus Malscher Quellen. Honoriert wurde die Ausstellung mit 160 Besuchern am Eröffnungstag und insgesamt über 600 Besuchern bis zum Ende am 30.06.05. Weiterer Höhepunkt des Jahres 2005 war die feierliche Einweihung des Ziegelhofbrunnens durch Herrn Pfarrer Laaber am 24.09.05. Mit dieser Veranstaltung wurde besonders gezeigt, dass es für eine Gemeinde wichtig ist, ihr kulturelles Erbe zu pflegen und zu erhalten.

Neben diesen Großveranstaltungen waren die Heimatfreunde auch beteiligt bei der historischen Führung durch das Malsch heute – und wie es früher einmal war, die vom Gründungsmitglied Franz Gräfinger durchgeführt wurde.

„Hier Bild 1 einfügen“

Der Vorsitzende Josef Bechler mit dem Ehrenpräsidenten Wilhelm Wildemann sowie Gerhard Bullinger

Besonders stolz ist der Verein auf seinen Ehrenpräsidenten Wilhelm Wildemann, dem bei der Übergabe seines dritten Buches „Malscher Geschichte(n)“ am 25.07.05 die Ehrenmitgliedschaft im Verein „Badische Heimat“ verliehen wurde. Eine Würdigung für die jahrzehntelange Arbeit als Ortschronist von Malsch.

Dankbar ist der Verein auch über die Veröffentlichungen von Eugen Heinzler, Gerhard Bullinger, Prof. Gerhard Bach, Manfred Hennhöfer, Wilhelm Wildemann, Franz Gräfinger, Alois Herzog und besonders Eugen Nies, der mit seiner Artikelserie im Gemeindeanzeiger über die Malscher Geschäftswelt vielen Menschen Freude bereitet.

Josef Bechler informierte die Anwesenden in seinem Ausblick auf das Jahr 2006 über zwei Schwerpunkte. Zunächst soll in diesem Jahr der erste „Malscher Historische Bote“ herausgebracht werden. Es soll hier in einer lockeren Folge eine Hefreihe herausgebracht werden mit historischen Erkenntnissen, die es Wert sind, festgehalten zu werden. Der Inhalt der ersten Ausgabe werden die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch sein. Weiterer Schwerpunkt wird die in der Zeit vom 22.09.06 bis 13.10.06 im Rathaus stattfindende Ausstellung mit dem Thema „Flüchtlinge – Vertriebene – Neubürger“ sein. Obwohl größtenteils im Jahre 1946 1.310 Neubürger aufgenommen wurden, wurde dieses Thema in unserer Gemeinde noch nicht aufgearbeitet – bei einer Einwohnerzahl von 4.570 Einwohnern.

Abschließend bedankte sich Josef Bechler bei der Gemeinde für ihr offenes Ohr, für den Förderbeitrag und die Räumlichkeiten im Rathauskeller, welche die Heimatfreunde nutzen

können. Desweiteren bedankte er sich bei den Vorstandskollegen und Arbeitskreisleitern mit den entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die aktive Mitarbeit.

Im Anschluß konnte der Schriftführer Steffen Kohm über die wichtigsten Themen der Vorstandssitzungen des Jahres 2005 berichten. Thema hierbei war unter anderem die Besetzung von Posten aufgrund des Todes des stellvertretenden Vorsitzenden Fritz Weber. Auch informierte Steffen Kohm darüber, dass die Heimatfreunde im vergangenen Jahr insgesamt 47 mal im Gemeindeanzeiger erschienen sind.

Eckart Kunz, tätig als Kassier, informierte die Anwesenden über die Finanzlage des Vereins. Es hat sich herausgestellt, dass sehr sparsam gewirtschaftet wurde. Der Kassenprüfer Heinz Heck bestätigte die einwandfreie Führung der Kasse. Wie in den Vorjahren auch gab es keinerlei Beanstandungen.

Wie im vergangenen Jahr wurde die Entlastung des Vorstandes und Genehmigung der Jahresrechnung erneut durch das Gründungsmitglied Herrn Prof. Gerhard Bach vorgenommen. Josef Bechler bedankte sich bei Prof. Bach, dass er der Aufforderung nachgekommen ist, diese Aufgabe zu übernehmen und besonders für die freundlichen Worte sowie seine Mithilfe bei Berichten im Gemeindeanzeiger.

Aufgrund des Todes des stellvertretenden Vorsitzenden sowie Leiters des Arbeitskreises „Heimatmuseum“ Fritz Weber waren Neuwahlen erforderlich. Einstimmig gewählt wurden als **Stellvertreter Eugen Nies** sowie als **Leiter des Arbeitskreises „Heimatmuseum“ Manfred Rubel**. Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

Rainer Walter, der auch für das Internetangebot der Heimatfreunde zuständig ist (www.heimatfreunde-malsch.de), zeigte im Anschluss an die planmäßig verlaufene Mitgliederversammlung eine historische Wanderung durch Malsch von A wie Adlerstrasse bis Z wie Zilligweg. In 126 Bildern wurden viele Eindrücke vom alten Malsch gezeigt, wie man sie heute nicht mehr oder eben anders kennt. Nochmals vielen Dank an Rainer Walter für den sehr gelungenen Vortrag.

Steffen Kohm